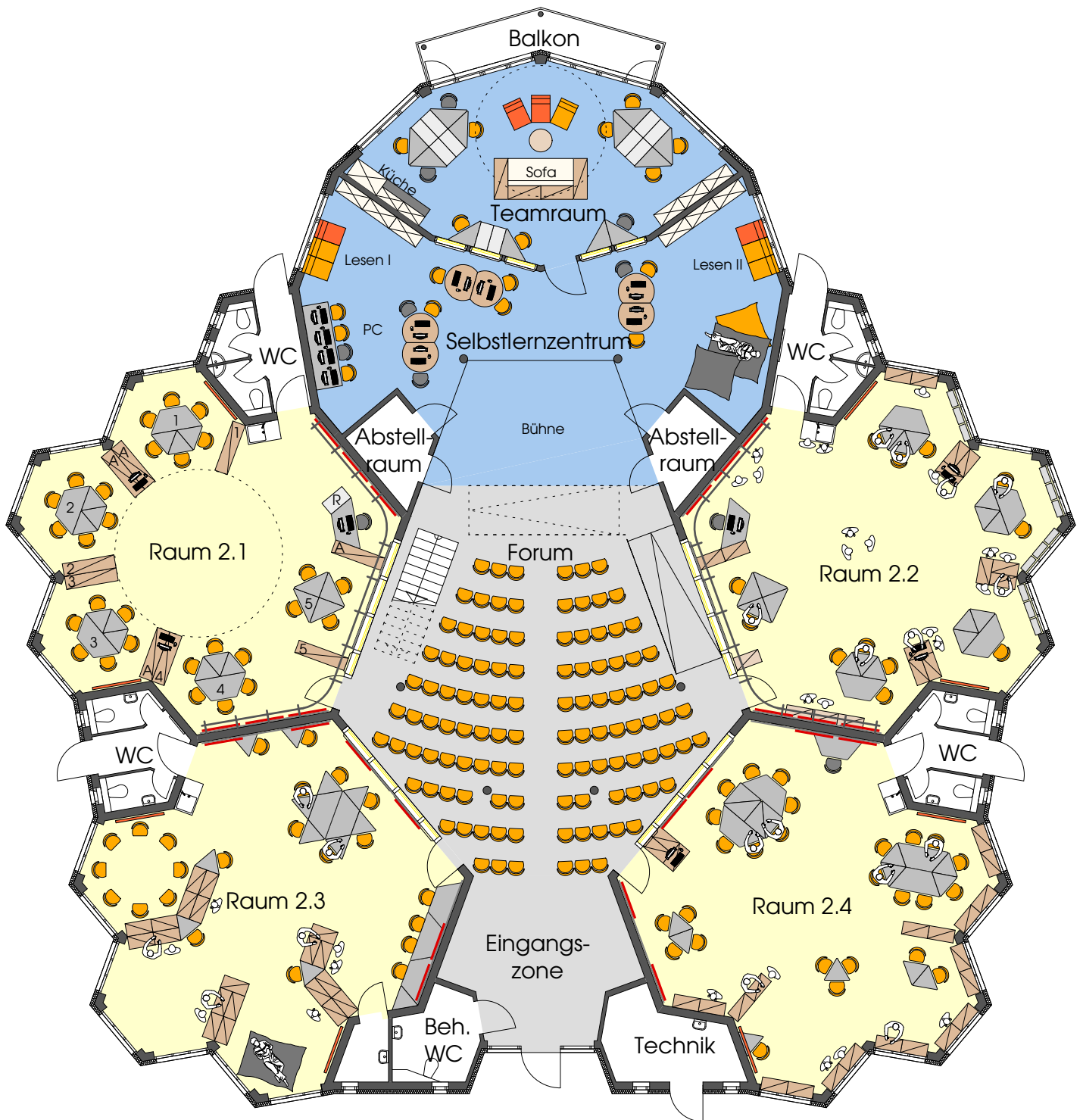


Fraktale Schule - Ausgewählte Nutzungsvarianten



Raum 1: Gruppenarbeitsplätze in abgeteilten Nischen

Raum 2: Wechsel von sitzenden zu stehenden Arbeitsformen

Raum 3: Stationenlernen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

Raum 4: Formen freier Arbeit kombiniert mit Fördergruppe

Forum (und Galerie) als Zuschauerraum ca. 150 Personen

Entwurf der fraktalen Lernräume: Wilfried Buddensiek, Universität Paderborn

Entwurf des Gebäudes: Architekturbüro Sittig + Voges, Göttingen

Computergrafik: Architekturbüro Dornieden, Marsberg und Objektum Einrichtungen, Bielefeld